

Az.: I-024-4-1/2022

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald
am Donnerstag, den 15.09.2022
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Alois Wildfeuer
2. Ertl Helmut
3. Gigl Anton
4. Gigl Johann jun.
5. Gigl Stefan
6. Hödl Karl
7. Lagerbauer Reinhard
8. Lemberger Stephan
9. Perl Richard
10. Stadler Liesa
11. Süß Josef
12. Süß Stefan
13. Weber Andreas

Herbert Altmann und Günther Denk fehlten entschuldigt. Reinhard Lagerbauer erschien um 19:10 Uhr. Richard Perl erschien um 19:20 Uhr. Karl Hödl erschien um 19:23 Uhr.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beratungspunkt Nr. 105/22
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Beratungspunkt Nr. 106aa/22
Bauangelegenheiten – Antrag auf Vorbescheid „Betriebsgebäude für Fischzuchtanlage mit Betriebsleiterwohnung“; FlurNr. 159/1, Gem. Schlag

Auf dem Flurgrundstück 159/1, Gemarkung Schlag soll ein Betriebsgebäude für die vorhandene Fischzuchtanlage mit einer Betriebsleiterwohnung gebaut werden. Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Betriebsgebäudes für die vorhandene Fischzuchtanlage mit einer Betriebsleiterwohnung auf dem Flurgrundstück 159/1, Gemarkung Schlag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 106b/22
Bauangelegenheiten – Antrag auf Vorbescheid „Neubau eines Austragshauses“; FlurNr. 657, Gem. Schlag

Auf dem Flurgrundstück 657, Gemarkung Schlag soll ein Austragshaus gebaut werden. Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Vorbescheid zum Bau des Austragshauses auf dem Flurgrundstück 657, Gemarkung Schlag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 106c/22
Bauangelegenheiten – Antrag zum Neubau eines Nebengebäudes; FlurNr. 1660/3, Gem. Kirchdorf i.Wald

Auf dem Flurgrundstück 1660/3, Gemarkung Kirchdorf i.Wald soll ein Nebengebäude gebaut werden. Der entsprechende Vorbescheid wurde bereits genehmigt. Der Gemeinderat erteilt dem Antrag auf Neubau eines Nebengebäudes auf dem Flurgrundstück 1660/3, Gemarkung Kirchdorf i.Wald das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 107/22
Festlegung des Straßennamens für das neue Baugebiet „WA Kirchturmblick“

Der Bauausschuss legte in seiner Sitzung am 12.09.2022 aus einer Reihe von vorgeschlagenen Straßennamen für das neue Baugebiet „WA Kirchturmblick“ Folgende zur Abstimmung für den Gemeinderat fest:

- Weiterführung „Buchenweg“
- „Kirchturmblick“

Der Gemeinderat beschließt als Straßennamen die Weiterführung „Buchenweg“ für das neue Baugebiet.

Abstimmungsergebnis: 2: 8 gegen den Beschluss

Der Gemeinderat beschließt als Straßennamen „Kirchturmblick“ für das neue Baugebiet.

Abstimmungsergebnis: 8 : 2 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 108/22
Benutzungsordnung Bibliothek

Da die Bibliothek zum 01.10.2022 auf die Gemeinde übergeht wurde in Abstimmung mit der Büchereileitung für den Übergang die bereits im Vorfeld übersandte Benutzungsordnung ausgearbeitet. Sobald die Bücherei in das neue Gemeindezentrum verlegt wird, wird die Benutzungsordnung vor allem im Hinblick auf die Öffnungszeiten nochmals abgeändert.

Anlage: Benutzungsordnung Bücherei

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 109a/22
Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende gab bekannt, dass bzgl. des Kernweges Grünbichl- Schlag am 20.10.2022 ein Anhörungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange in Kirchdorf im Sitzungssaal stattfindet.

Beratungspunkt Nr. 109b/22
Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass kommenden Montag der Grundsteuervortrag um 19.00 im Sitzungssaal stattfindet.

Beratungspunkt Nr. 109c/22
Verschiedene Berichte

Am 26.09. um 19.00 findet die gemeinsame Gemeinderatsitzung mit der Gemeinde Eppenschlag statt, bei der das Büro Dünser&Aigner die Planung vorstellt. Das Gremium war sich einig, dass danach auch gleich der Beschluss zur Planung erfolgen soll. Zudem berichtete der Vorsitzende, dass der Termin mit der Gemeinde Eppenschlag und deren beauftragten Kommunalunternehmen am 17.08. in Kirchdorf stattfand. Hierbei konnten jedoch keine weiteren Einsparungen festgestellt werden.

Beratungspunkt Nr. 109d/22
Verschiedene Berichte

Der Vorsitzende informierte, dass die Arbeiten im Gemeindezentrum seit letzter Woche wieder angelaufen sind. Die Putzarbeiten sind bereits abgeschlossen. Auch die Fa. Schneider ist vor Ort und hat mit den Außenanlagen begonnen. Zudem wird auch der Aufzug eingebaut.

Da mit den Außenputzarbeiten frühestens in zwei Wochen begonnen wird, kann dieses Jahr der Marienweg nicht mehr geteert werden. In Abstimmung mit den Baufirmen hat man beschlossen, dass eine provisorische Tragdeckschicht bis zum Gerüst aufgetragen wird, die nächstes Jahr wieder herausgerissen wird. Die Kosten in Höhe von 8.000 bis 10.000 € werden bei der Firma Schneider angemeldet.

[Beratungspunkt Nr. 109e/22](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Verlegung der Nahwärmeleitungen ist fast abgeschlossen. Die Fa. Fischl wird in ca. drei Wochen mit dem Teeren beginnen.

[Beratungspunkt Nr. 109f/22](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Am 11.10.2022 findet um 17.00 Uhr eine Sitzung mit dem Landratsamt und den „Beschwerdeführern“ aus Grub und Schlag bzgl. des Steinbruches Berger statt.

[Beratungspunkt Nr. 109g/22](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 11.10.2022 um 19:00 Uhr statt.

[Beratungspunkt Nr. 109h/22](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Bürgerversammlung wäre geplant am 30.10.2022 um 10.00 Uhr im Gasthaus Baumann, sofern Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen.

[Beratungspunkt Nr. 110a/22](#)
[Wünsche und Anfragen](#)

Reinhard Lagerbauer erkundigte sich, ob von der Firma Berger ein Bauantrag eingegangen ist. Dies verneinte der Vorsitzende.

[Beratungspunkt Nr. 110b/22](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Josef Süß fragte nach, warum das öffentliche WC im Verkehrsamt am Kirchweihsamstag nicht offen war. Es gab einige Beschwerden, da die Fieranten u.a. in der Bäckerei Götz das WC benutzten. Der Vorsitzende erklärte, dass er selbst vergessen habe, das WC am Samstag aufzusperren.

[Beratungspunkt Nr. 110c/22](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Liesa Stadler bat darum, dass bei Sperrung der Kirchberger Str., die Absperrung bereits bei der Einfahrt „An der Point“ aufgestellt werden soll, um sich das Wenden auf der Kirchberger Str. zu sparen. Der Vorsitzende sicherte zu, dies den Baufirmen mitzuteilen.

Beratungspunkt Nr. 110d/22
Verschiedene Berichte

Stefan Süß berichtete vom Unfall in Grünbach der passiert sein soll, weil wiederum der Pfosten bei der Kapelle nicht verankert war. Der Vorsitzende erklärte, dass dies eine gewidmete Straße ist und ohne Beschilderung jedes Auto dort fahren dürfe. Er selbst wisse auch nicht, wer den Pfosten immer aus der Verankerung nehme. Es wurde vereinbart, dass der Dorfverein entscheiden soll, ob dieser Abschnitt ein reiner Fußweg werden soll oder ob es eine Straße bleiben soll.

Beratungspunkt Nr. 110e/22
Verschiedene Berichte

Stefan Süß fragte nach, warum keine Gemeindemitarbeiter beim Einmarsch mit dem Gemeinderat mitgingen und wieso den Gemeindemitarbeitern im Zeitungsbericht bzgl. der Kirchweih nicht gedankt wurde. Dies sei in anderen Gemeinden so üblich. Der Vorsitzende erklärte, dass die Mitarbeiter noch nie beim Einmarsch dabei waren und das der Zeitungsbericht direkt von der PNP kam und die Gemeinde über diesen keinen Einfluss hat.

Beratungspunkt Nr. 110f/22
Verschiedene Berichte

Stefan Süß brachte zur Sitzung das Gemeindeblatt aus Eppenschlag mit, da dies um einiges schöner und informativer sei als das von Kirchdorf. Der Vorsitzende erklärte, dass die Gemeinde Eppenschlag hierfür zwei Mitarbeiterinnen hätten, die sich nur um das Gemeindeblatt kümmern. Wenn der Gemeinderat dies wünscht, sollen nächstes Jahr entsprechende HH-Mittel eingestellt werden, dann könne man auch ein derartiges „Gmoabladi“ herausbringen. Man einigte sich darauf, dass bis zur nächsten Sitzung die Kosten ermittelt werden bzgl. Farbdruck und eines größeren Geheftes, damit man die öffentliche Sitzungsniederschrift auch abdrucken lassen kann.
